

## Veranstaltungshinweise

### **Workshop „Hyperspektrale Zukunft der Erdbeobachtung“**

+++ Verlängerung der Anmeldefrist +++

Das DLR-Raumfahrtmanagement lädt zum Workshop „**Hyperspektrale Zukunft der Erdbeobachtung**“ am **1. April 2020** in Bonn-Oberkassel ein. Fokus dieser Veranstaltung ist es, die Ergebnisse der bisherigen Nutzungsvorbereitung der deutschen hyperspektralen Satellitenmission EnMAP (Environmental Mapping and Analysis Program) vorzustellen und Information über die Mission und deren Nutzungsmöglichkeiten zu präsentieren. Die Veranstaltung richtet sich an potenzielle Nutzer aus Wissenschaft, Wirtschaft und Behörden. In themenspezifischen Diskussionsrunden soll der Austausch zwischen wissenschaftlicher, kommerzieller und behördlicher Anwendung von Hyperspektraldaten gefördert werden. Die Veranstaltung dient auch dazu Inhalte für die nächste EnMAP-Bekanntmachung zur anwendungsorientierten Nutzungsvorbereitung der EnMAP-Mission (Missionsstart 2021) zu identifizieren. Die vorläufige Agenda finden Sie [hier](#).

Die Teilnehmeranzahl für den Workshop ist begrenzt. Die Anmeldefrist wurde **verlängert** und Sie können sich bis zum **18. März 2020** per E-Mail ([eo-conference@dlr.de](mailto:eo-conference@dlr.de)) registrieren. Bis zum 23. März 2020 erhalten Sie eine Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme.

### **Copernicus Climate Change Service (C3S) Symposium**

Am **19. Mai 2020** findet das *3. Copernicus Climate Change Service (C3S) Symposium für den Energiesektor* in Paris statt. Thema des Symposiums ist u.a. die Vorstellung des C3S Energy Demonstrators. Das Visualisierungstool zeigt die Klima- und Energieunterschiede in ganz Europa und bietet eine breite Palette von Klima- und Energieinformationen. Registrieren können Sie sich auf der [Veranstaltungsseite](#). Weitere Informationen zum C3S Energy Operational Service finden Sie [hier](#).

### **Copernicus Marine Data Stream (CMDS) Training**

Der Copernicus Marine Data Stream Workshop soll Interessierten aus dem Bereich marine Anwendungen zeigen, wie sie Sentinel-3-Daten für ihre Arbeit abrufen und prozessieren können. Dabei richtet sich dieses Training insbesondere an Nachwuchswissenschaftler – sprich Master- bzw. PhD-Studierende. Doch auch PostDocs und erfahrene Wissenschaftler aus verschiedenen Bereichen (Industrie, Verwaltung, Umwelt, Forschung), die mit satellitengestützten Daten zur Meeresbeobachtung arbeiten möchten, sind eingeladen sich zu bewerben. Das Training wird sich aus einer Online-Phase (**25. Mai-10. Juni 2020**) und einer Vor-Ort-Phase vom **15.-19. Juni 2020** in Tallinn, Estland zusammensetzen. Die Bewerbungsfrist endet am **27. März 2020**. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## Förderhinweise

### **Ausschreibung Copernicus-Unterstützung für GEOGLAM**

Das Joint Research Center (JRC) der Europäischen Kommission hat als zuständige Stelle zur Umsetzung des Copernicus Global Land Service eine Ausschreibung zur Unterstützung von GEOGLAM veröffentlicht. Das Hauptziel besteht darin, die landwirtschaftlichen Überwachungssysteme auf nationaler und subnationaler Ebene in den GEOGLAM-Partnerländern zu stärken, indem

Basisprodukte für die Ernteüberwachung auf der Grundlage von Sentinel-Daten zur Verfügung gestellt werden, die die bestehenden globalen Copernicus-Landdienstleistungsprodukte ergänzen. Die Einreichungsfrist endet am **8. April 2020**. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

## Stellenausschreibungen

### **Stellen in der Erdbeobachtung bei der ESA**

Im Bereich der Erdbeobachtung sind bei der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA) verschiedene Stellen ausgeschrieben. Nähere Details entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Links. Bitte beachten Sie den jeweiligen Bewerbungsschluss. Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Institut oder Ihrer Einrichtung geeignete Kandidatinnen identifizieren und zur Bewerbung motivieren können. Teilen Sie uns bitte eine Bewerbung aus Ihrem Haus als Feedback mit ([Michael.Bock@dlr.de](mailto:Michael.Bock@dlr.de) und [KP.Schmidt@dlr.de](mailto:KP.Schmidt@dlr.de)). Gerne stehen wir potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten mit Hinweisen zur Ausschreibung und Bewerbung zur Verfügung.

[Internal Research Fellow \(PostDoc\) in Artificial Intelligence for EO](#) (Bewerbungsfrist **11. März 2020**)

[Internal Research Fellow \(PostDoc\) in EO for Atmospheric Science](#) (Bewerbungsfrist **12. März 2020**)

[Ocean and Ice Senior Scientist](#) (Bewerbungsfrist **22. März 2020**)

## Sonstiges

### **Infobroschüre zu Sentinel-5**

Die Europäische Weltraumagentur (ESA) hat eine neue umfangreiche Publikation zu Sentinel-5 veröffentlicht: Sentinel-5 – ESA's Polar-orbiting Atmospheric Composition Mission in Support of Copernicus Services. Die Broschüre können Sie [hier](#) abrufen.

### **GreenCities – Big Data für die lebenswerte Stadt von morgen**

Rund fünf Euro beträgt der jährliche Beitrag eines gewöhnlichen Stadtbaumes für unser Klima. Bei 350.000 Straßenbäumen allein in Berlin kommt da einiges zusammen – auch eine Menge Arbeit für die Hege und Pflege des städtischen Bestands. Die Unternehmen Terranea und EOxplore nutzen für ihr Projekt [GreenCities](#) die Daten der Sentinel-2 Satelliten, um das gesamte Grün einer Stadt zu erfassen und die Bestandsdaten automatisch aktuell zu halten. Wie das funktioniert erfahren Sie [hier](#).

## Informationen zum Erdbeobachtungs-Programm der ESA

### **Start-Up-Wettbewerb 2020**

Die ESA hat einen Wettbewerb für Start-Ups ausgeschrieben, die innovative Dienste oder Produkte entwickeln und hierfür Raumfahrttechnologien nutzen. Dem Gewinner werden technische Unterstützung und Beratung zur Entwicklung seines Start-Ups angeboten sowie die Teilnahme an einem Mentoring-Programm. Die Bewerbungsfrist endet am **15. April 2020**. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

## Offene Invitations To Tender (ITTs)

Activity	Description	Closing Date
<b>Developing Open Science Practices and Tools</b>		
<b>Agricultural Virtual Lab</b>	The objective of this ITT is to develop, test and demonstrate a prototype Agriculture Virtual Laboratory (AVL) as a community open science tool, where EO satellite data, algorithms and derived products can be accessed, shared, visualised, processed and validated. In order to achieve this objective, the tool shall provide access and facilitate sharing of relevant space and non-space data (aerial, UAV, in-situ, statistical, LPIS etc.). Following an Open Science approach, the AVL shall mainly be designed to support scientists to access and share EO data, high-level products, in-situ data, and open source code (algorithms, models, tools) to carry out scientific studies and projects, sharing results, knowledge and resources. The AVL is intended to be a community based, long-term initiative facilitating the continuous development of expertise and knowledge in agricultural monitoring and modelling based on the evolving Earth Observation (EO) capabilities.	<b>24. April 2020</b>
<b>Advancing Earth System Science</b>		
<b>Land Surface Carbon Constellation Study</b>	Carbon is a constituent of all terrestrial life. Carbon begins its cycle through different ecosystems when plants assimilate atmospheric CO <sub>2</sub> through photosynthesis into reduced sugars. One of the biggest unknowns in carbon cycle research concerns the land component of the carbon system. The uncertainties in both pools and fluxes of CO <sub>2</sub> are high and the basic understanding of the different processes involved in the amplitude and variability of the sinks and sources of the land carbon reservoir is still poor. In the coming few years, the advent of the ESA missions BIOMASS (aimed at providing information on Above Ground Biomass) and FLEX (aimed at measuring vegetation fluorescence from space as an indicator of photosynthetic activity) will break new ground on land carbon research. The synergic capabilities of both missions together with SMOS, Sentinels and non-European novel observations from space (e.g., NISAR, GEDI) will open up new vistas to address some of the most pressing questions in carbon science directly. However, observations and model simulations need to be combined in order to (1) enhance our process understanding, (2) quantify fluxes and pools and (3) estimate the remaining uncertainties. Generating coherent information across a wide range of temporal and spatial scales (maps without gaps) requires substantial advancement of our observing systems, our modelling capabilities, and our ability to integrate observations and models in a physically consistent way.  The activity aims at preparing the exploitation of future satellite observations together with numerical models for a better understanding and quantification of the land component of the terrestrial carbon cycle.	<b>17. April 2020</b>